

Angler, von weitem für den Fisch sichtbar, am Ufer aufstellt. Die Bemerkung, daß ein Messer, das man unachtsam auf den Boden fallen läßt, beim Karpfenfischen oft für mehrere Stunden jede Fangaussicht nehmen kann, ist durchaus richtig. — In der Liste der Fische fehlt die Rutte (*Lota lota*), die aber

durchaus als Fisch der sportlichen Angelei gelten kann. — Recht gut gefallen die praktischen Winke, die das Buch bringt. Wer meint, sie zum Teil als übertriebene Ängstlichkeit abtun zu können, weiß nicht, was alles am Wasser geschehen kann.

Fritz Merwald.

## FISCHEREIKURSE AN DER FACHSCHULE DES BUNDESINSTITUTES FÜR GEWÄSSERFORSCHUNG UND FISCHEREI WIRTSCHAFT IN SCHARFLING

Im Jänner/Februar 1960 werden an unserem Institut zwei Kurse abgehalten werden, und zwar ein Kurs für Anfänger und der sogenannte Grundkurs.

### Der Kurs für Anfänger:

Er beginnt am Dienstag, dem 26. Jänner, um 8.00 Uhr früh — Anreisetag: Montag, den 25. Jänner — und endet Samstag, den 6. Februar.

Dieser Kurs ist für Lehrlinge im ersten oder zweiten Lehrjahr bestimmt. Es können jedoch auch Fischer aller Sparten und Altersgruppen, die noch keinen Kurs absolviert haben, teilnehmen. — Dieser Kurs wird in die Grundlagen der allgemeinen Fischkunde, der Fischzucht und der Gerätekunde, insbesondere der Geräteanfertigung einführen.

Der zweite Fachkurs (sog. Grundkurs) wird unmittelbar anschließend abgehalten. Für diesen Kurs ist eine Zeitdauer von drei Wochen vorgesehen, Kursende somit am 27. Februar. An diesem Kurs können sowohl die Schüler des Einführungskurses teilnehmen, aber auch Neuanmeldungen sind möglich. Neuangemeldete werden Sonntag, den 7. Februar erwartet.

Der Grundkurs verfolgt zwei Ziele: In einem handwerklich-technischen Teil das Wesentliche, das ein Fischer an allgemeinem handwerklichen Können braucht, zu lehren. Es werden Holz- und Betonmönche gebaut, in der Tischlerei werden Kisten, Eierversandrahmen, Brutrahmen und dergleichen angefertigt; das Umgehen mit Ziegeln und Eisenbeton, der Wege- und Dammbau werden gelehrt.

Im naturkundlichen Teil wird an Hand von fischereinahen Beispielen in die Chemie, die Physik, die Biologie und in die allgemeine Gewässerkunde eingeführt werden. Weiterhin werden insbesondere die Lebensfunktionen der Fische in ihrer Abhängigkeit von der Temperatur und anderen Faktoren im Lichte ihrer Bedeutung für die Fischereiwirtschaft gelehrt.

Auch an diesem Kurs können Fischer aller Sparten teilnehmen. Ausdrücklich sei darauf aufmerksam gemacht, daß Fischer, welche später einmal die Gehilfen- oder Meisterprüfung ablegen wollen, die beiden Kurse absolviert haben müssen. Jedenfalls kann künftig niemand mehr zu einem Prüfungskurs zugelassen werden, der die beiden hier angekündigten Kurse nicht mit Erfolg besucht hat. Bemerkte sei hierzu, daß — da nun die Zeit des Überganges vorüber ist — der Lehr- und Arbeitsstoff für die Ausbildung an unserer Fachschule systematisch aufgebaut wurde, mit anderen Worten, daß auf dem Wissen und Können, das im Anfänger- und im Grundkurs erworben wurde, bei den Prüfungskursen weiter aufgebaut wird.

Die Kursgebühren einschließlich Wohnung, Verpflegung und Heizung betragen für den Anfängerkurs S 450.—, für den Grundkurs S 700.—. Um Kursbeihilfe ist beim Schulreferat der zuständigen Landwirtschaftskammer anzusuchen.

Wir bitten alle jene, welche an dem Kurs teilnehmen möchten, sich möglichst bald hier anzumelden. Gleichzeitig muß auch die Anmeldung beim Schulreferat der zuständigen Landwirtschaftskammer erfolgen. (Das gilt nur für Teilnehmer, die sich später einmal einer Fachprüfung unterziehen wollen.) Bei der Anmeldung bitten wir um Angabe der Geburtsdaten und der bisherigen Tätigkeit, insbesondere auch der derzeit ausgeübten.

Dr. E.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Einsele Wilhelm

Artikel/Article: [Fischereikurse an der Fachschule des Bundesinstitutes für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaften in Schärfling 109](#)